



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

die vergangenen zwei Jahre waren (und sind es zum Teil noch) von großer Unsicherheit geprägt. Durch die Pandemie kam Vieles unerwartet, war für uns alle komplett neu und verlangte ein schnelles Einstellen auf die Situation. Beruflich wie privat lief das Leben nicht mehr in den gewohnten Bahnen.

Die Unsicherheit hat vielleicht bei manchen Menschen ein verstärktes Bedürfnis nach Sicherheit und Planbarkeit – insbesondere im Job – hervorgerufen. Der öffentliche Dienst ist eine Branche, der man Sicherheit nachsagt, die aber auch einen etwas verstaubten Ruf hat. Welche Arbeitgeber zum Öffentlichen Dienst gehören, wie man den Berufseinstieg in den gewünschten Bereich schafft, was man als Kandidat:in mitbringen sollte - all diese Fragen wollen wir in unserem Newsletter klären und mit unseren Referent:innen (Alumni der Uni Leipzig) im Vortrag am 4. Mai besprechen.

Darüber hinaus haben wir ZEIT Campus zu Gast. Denn egal, ob man den Abschluss schon in der Tasche oder noch vor sich hat, bei Bewerbungsgesprächen gilt es immer wieder, auf die Frage: „Warum ich?“ eine überzeugende Antwort zu haben. Diskutieren Sie mit Personalverantwortlichen, worauf es diesen ankommt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für das, was Sie im Sommersemester vorhaben.

Herzliche Grüße

Ihr Career Service-Team

INHALT

Aktuelles	1
Begriff Öffentlicher Dienst	2
Übersicht Arbeitgeber:innen	2
Kommende Veranstaltungen	3
Interview	4-5
Tipps Quellen	6

AKTUELLES

Berufsfeld Öffentlicher Dienst - Alumni berichten

04.05.2022 (17:00 - 19:00 Uhr)



Welche Arbeitgeber gibt es innerhalb des Öffentlichen Dienstes? Was ist das Besondere an einer Anstellung dort? Für welche Fachrichtungen gibt es Einstiegschancen?

Alumni der Universität Leipzig berichten über ihre Tätigkeit und ihren Weg in den Öffentlichen Dienst. [Weitere Informationen](#)

Neue Staffel im Mentoringprogramm

Am 25.04. beginnt die Einschreibung für das Mentoringprogramm des Career Service (Projekt TalentTransfer). Im Rahmen des Programms unterstützen erfahrene Alumni und Vertreter:innen regionaler Unternehmen ihre Mentees auf dem Weg in den Berufseinstieg und der persönlichen Entwicklung. Offen für Studierende, Absolvent:innen der letzten drei Jahre und Mentor:innen aller Fachrichtungen: [Weitere Informationen](#)

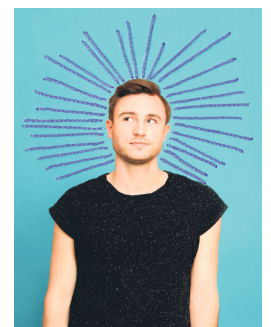
ZEIT Campus Zukunftsfragen:

Warum Ich? Wie Du bei Bewerbungen überzeugst

26.04.2022 (18:00 - 19:30 Uhr)

Worauf achten Unternehmen? Gibt es Robo-Recruiting? Wie wichtig ist heutzutage noch ein Anschreiben? Und worauf kommt es Recruiter:innen wirklich an?

Diskutiere mit **ZEIT Campus** und Expert:innen aus Wirtschaft und Wissenschaft über das Thema „Warum ich? Wie Du bei Bewerbungen überzeugst“. Das digitale Get-together im Anschluss bietet die Möglichkeit für persönliche Gespräche mit den Referent:innen von Hays, ABOUT YOU, the nu company, der ZEIT und dem Career Service. [Anmeldung und Infos](#)



www.uni-leipzig.de/careerservice
www.jobportal.uni-leipzig.de
www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service
www.instagram.com/career.service.uni.leipzig



DER ÖFFENTLICHE DIENST - WAS IST DAS EIGENTLICH?

Im öffentlichen Dienst arbeiten über vier Millionen Menschen (das ist jeder Zehnte), der Staat ist somit der größte Arbeitgeber Deutschlands. Sie sorgen im Bund, bei den Ländern oder Kommunen dafür, dass Deutschland funktioniert und setzen sich für das Wohl und das Funktionieren des **Gemeinwesens** ein. Nach Angaben des Bundesinnenministeriums arbeiten rund 50 Prozent bei den Ländern, knapp 32 Prozent bei den Kommunen, 10 Prozent beim Bund und knapp 8 Prozent bei den Sozialversicherungsträgern.

35 Prozent aller Beschäftigten im öffentlichen Dienst sind nach Angaben des Statistischen Bundesamts **Beamte**. Beamte stehen in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis zum Staat. Dazu zählen zum Beispiel Lehrer:innen, Finanz- &

Justizvollzugsbeamte:innen oder Polizist:innen. Über 61 Prozent der Beschäftigten im öffentlichen Dienst sind privatwirtschaftlich angestellte Arbeitnehmer:innen. Für sie gilt das normale Arbeitsrecht, das sich konkret in **Tarifverträgen** niederschlägt. Die Tarifverträge werden zwischen den öffentlichen Arbeitgeber:innen und **Gewerkschaften** ausgehandelt.

Und: Deutschlands größter Arbeitgeber sucht händeringend Talente. Laut Berechnungen der Beratungsgesellschaft PwC wird der öffentliche Dienst im Jahr 2030 über 800.000 Stellen nicht besetzen können, weil qualifizierte Bewerber:innen fehlen, und zwar in allen Bereichen – angefangen mit Bildungseinrichtungen aller Art, der öffentlichen Verwaltung, dem Gesundheitswesen bis hin zur inneren Sicherheit.

POTENTIELLE ARBEITGEBER UND BERUFSBILDER

Zum öffentlichen Dienst gehören:

- Ministerien
(z.B. Bundesgesundheitsministerium)
- Landesämter
(z.B. Kultusministerium Sachsen)
- Kommunen und Gemeinden
(z.B. Stadtverwaltung Leipzig)
- Kliniken und Pflegeeinrichtungen
(z.B. Uniklinik)
- kommunale Betriebe
(z.B. Stadtreinigung, Verkehrsbetriebe, Stadtmarketing)
- Freie Wohlfahrtspflege kirchlicher und sonstiger freier Träger
(z.B. Deutsches Rotes Kreuz)
- Universitäten und Forschungseinrichtungen in öffentlicher und freigemeinnütziger Trägerschaft
(z.B. Universität Leipzig, Max-Planck-Gesellschaft, Fraunhofer-Gesellschaft)
- Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts
(z.B. Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Deutsche Nationalbibliothek, Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW, Sparkasse, Öffentlich-Rechtlicher Rundfunk)



Bild: DGB

Hier arbeiten u.a.:

Richter:innen, Soldat:innen, Verwaltungsfachangestellte, Finanzbeamte:innen, Referent:innen, Polizist:innen, Justizvollzugsbeamte:innen, Zollbeamte:innen, Feuerwehrleute, Fluglots:innen, Erzieher:innen, Rechtsreferendar:innen, Lehrer:innen, Pressesprecher:innen, Referent:innen, Hochschulprofessor:innen, Müllwerker:innen, Entsorger:innen, Ärzt:innen, Altenpfleger:innen, Krankenschwestern & -pfleger, Förster:innen



VOR- UND NACHTEILE DES ARBEITENS IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Im öffentlichen Dienst Beschäftigte setzen sich für das Gemeinwohl ein. Die meisten Einsatzbereiche erfüllen daher eine große Sinnhaftigkeit. Eine Anstellung im öffentlichen Dienst hat viele Vor- und einige Nachteile...

VORTEILE

- **Sicherheit:** die Stellen im öffentlichen Dienst sind relativ krisensicher, als Beamter auf Lebenszeit ist man fast unkündbar
- **Bezahlung:** ist äußerst transparent
- **Jahressonderzahlung:** beträgt 50 - 90 % des durchschnittl. monatlichen Einkommens
- **Gehaltserhöhung:** automatisch (laut Tarifvertrag)
- **Arbeitszeiten:** gut geregelt
- **Urlaubsanspruch:** 30 Tage im Jahr, wenn man an fünf Tage pro Woche arbeitet (laut Tarifvertrag und Bundesurlaubsgesetz)
- **Reputation:** viele Jobs im öffentlichen Dienst haben ein hohes Ansehen
- **Mitbestimmung:** Personalräte setzen sich für die Belange der Angestellten und Beamt:innen ein
- **Arbeitszeit:** relativ flexibel durch Teil- & Gleitzeitregelungen

NACHTEILE

- **Gehalt:** nicht frei verhandelbar, in der Privatwirtschaft sind durchaus deutlich höhere Gehälter möglich
- **Karriere:** nur beschränkt möglich, die Laufbahn orientiert sich an vorgegebenen Schablonen
- **Routinen:** Aufgaben sind häufig vorgegeben, Hierarchien starr, Abläufe wiederkehrend, zumeist wenig Raum für Kreativität
- **Befristungen:** 50% der Neueinstellungen im öffentlichen Dienst sind zeitlich befristet (Teilzeit- und Befristungsgesetz), in der Privatwirtschaft sind es ca. 30%



AUSGEWÄHLTE TERMINE IM SOMMERSEMESTER*

Datum	Format	Veranstaltung	Zeit	Ort
27.04.	Podium	TalentTransfer.Talk: Nachhaltige Unternehmensführung - das Konzept der „Triple Bottom Line“	17:00-18:30	online
06.05.	Workshop	Soft skills and networking as success factors – Discover and leverage the potential of your profile	09:00-12:00	online
19.05.	Messe	Firmen- und Kontaktmesse WIK-Leipzig Uni 2022	10:00-16:00	HG
20.05.	Aktion	Bewerber:innen-Treff: Austausch zu Bewerbung und Jobsuche	10:00-12:00	vor Ort
08.06..	Podium	Neuer Job – Neues Ich? Erkenntnisse und Tipps rund um Berufseinstieg & Jobwechsel	17:00-18:30	online

Unser komplettes Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.uni-leipzig.de/careerservice.

Für unsere Workshops, Exkursionen und Praxisgespräche melden Sie sich bitte über das [TOOL](#) an. Sollte ein Kurs ausgebucht sein, lassen Sie sich einfach auf die Warteliste setzen (anmeldung.careerservice@uni-leipzig.de).

*Die Veranstaltungen finden je nach Möglichkeit online oder in Präsenz statt, bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite.



INTERVIEW

MIT DR. CHRISTINA A. ANDERS (PERSONALDEZERNENTIN UNIVERSITÄT LEIPZIG)



Foto: Swen Reichhold/Universität Leipzig, SUK

Dr. Christina A. AndersPersonaldezernentin
Universität LeipzigKontakt:
Goethestraße 6
04109 LeipzigTelefon: 0341 - 97 33000
E-Mail: dez3@zv.uni-leipzig.de

„DIE GRÖßTEN
CHANCEN HAT
MAN, WENN MAN
GUT IST IN DEM,
WAS MAN TUT.“

Die Universität Leipzig ist mit über 5.000 Mitarbeiter:innen zweitgrößte Arbeitgeberin nach der Stadtverwaltung. Im Mai 2020 übernahm Dr. Christina A. Anders die Leitung des Personaldezernats. Sie studierte Germanistik und Philosophie an der Universität Leipzig und der TU Dresden, promovierte in Sprachwissenschaft und erlangte später berufsbegleitend den Master of Public Administration an der Deutschen Verwaltungsuniversität Speyer.

->> WAS IST IHRER MEINUNG NACH DAS BESONDERE AM ARBEITEN IM ÖFFENTLICHEN DIENST?

Wie der Name schon sagt, man steht **im Dienst der Öffentlichkeit**. In meiner Arbeit geht es weder um Gewinnmaximierung, noch um monetären Profit. Die Verwaltung einer Universität trägt dazu bei, Forschung und Lehre - die Kernaufgaben einer Universität - zu ermöglichen.

Glücklicherweise sind in Deutschland Bildung und Wissenschaft nicht privatisiert, sondern liegen weitestgehend in öffentlicher Hand. Bildung und Wissenschaft gehören daher zu den Gütern unserer Gesellschaft. Diese wundervollen Güter mitzugestalten, zu pflegen und für ihren Erhalt zu arbeiten, ist für mich etwas Besonderes.

->> WAS WAREN DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN, DIE IHNEN IN IHRER TÄTIGKEIT BISHER BEGEGNET SIND?

Als herausfordernd erlebe ich das Spannungsfeld zwischen allgemeingültigen, in der Gesellschaft verabredeten **Regeln** und **Individualinteressen**. In der Verwaltung sind wir den gesetzlichen Rahmenbedingungen und Regeln verschrieben. Man irrt jedoch, wenn man glaubt, dass es für alle Eventualitäten gesetzliche Vorgaben gibt. Verwaltungshandeln ist letztlich immer ein Prüfen, ob es für eine bestimmte Fallkonstellation einen gesetzlichen Rahmen gibt und wenn nicht, welcher Ermessensspielraum für den Einzelfall angemessen ist. Das kann schon sehr herausfordernd sein. Die Bewältigung der Coronapandemie hält dafür unzählige Beispiele bereit.

->> WIE SIEHT DER WEG IN DEN ÖFFENTLICHEN DIENST AUS, WIE BEKOMMT MAN EINE STELLE?

Früher haben ausschließlich Beamtinnen und Beamte im Öffentlichen Dienst gearbeitet, heute kann man auch ohne Beamtenstatus im Öffentlichen Dienst als Angestellte/r arbeiten. In Sachsen bspw. wird für Beamte in zwei Laufbahngruppen unterschieden, unabhängig von der Berufsgruppe. Jede Laufbahngruppe hat **unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen**, angefangen bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung bis hin zum abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulabschluss.

Die Laufbahnen werden in Fachrichtungen aufgeteilt, z. B. Agrar- und Forstverwaltung, Allgemeine Verwaltung, Bildung und Kultur, Feuerwehr, Justiz, Polizei usw. Ähnlich verhält es sich im Angestelltenverhältnis. Mit einem Berufsabschluss kann ebenso wie mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium im Öffentlichen Dienst gearbeitet werden.



SERVICE | INTERVIEW

**INDIVIDUELLE BERATUNG
BEWERBUNGSUNTERLAGEN-CHECK**

Vereinbaren Sie gern einen Termin für eine Beratung mit uns:
careerservice@uni-leipzig.de

CAREER SERVICE FOR INTERNATIONALS

Beratung für internationale Studierende zu Bewerbung und Berufseinstieg in Deutschland. Terminvereinbarung:
cs-international@uni-leipzig.de

KONTAKT

Universität Leipzig
Career Service
Goethestraße 3-5
04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-30030
E-Mail: careerservice@uni-leipzig.de

www.uni-leipzig.de/careerservice
www.jobportal.uni-leipzig.de
www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service
www.instagram.com/career.service.uni.leipzig

Layout und Text: Career Service

An der Universität Leipzig arbeiten zum Beispiel auch Gärtner:innen, Techniker:innen, Tierpfleger:innen, Ingenieur:innen, Bibliothekar:innen, Finanzbuchhalter:innen etc. - allesamt durch ihre Ausbildung nicht festgelegt auf den Öffentlichen Dienst und durch ihre Tätigkeit an der Universität Leipzig im Öffentlichen Dienst tätig.

->> MUSS MAN VERWALTUNGSWISSENSCHAFT STUDIERT HABEN, UM IN DER VERWALTUNG ZU ARBEITEN?

Nicht unbedingt. Auch das hängt von dem Anforderungsprofil der auszuführenden Tätigkeit ab. Für die Sachbearbeitung in der Verwaltung ist kein Studium notwendig. Das Studium befähigt jedoch für herausgehobene Tätigkeiten mit einem größeren Verantwortungsbereich und selbstständiges Arbeiten.

->> WELCHE CHANCEN HAT MAN MIT BACHELOR-, MASTERABSCHLUSS ODER AUCH PROMOTION?

Das hängt ganz stark von der Fachrichtung ab. Mit der Promotion wird die Fähigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens bescheinigt. Für den Weg zur Professur also unabdingbar und im Schuldienst oder auch im Kulturbereich sicherlich förderlich.

Für den Verwaltungsdienst ist die Promotion nicht notwendig. Die größten Chancen hat man, wenn man gut ist in dem, was man tut. Daher sollte man sich eine **Tätigkeit** suchen, **die in erster Linie erfüllt** und vielleicht auch ein bisschen herausfordert, um sich auch kontinuierlich weiterzuentwickeln. Heutzutage gibt es zahlreiche Angebote des lebenslangen Lernens, und auch im Rahmen der Personalentwicklung finden sich immer wieder Möglichkeiten zur weiteren Qualifizierung, auch wenn man schon mehrere Jahre berufliche Erfahrung gesammelt hat.

->> WAS ZEICHNET EINEN GEEIGNETEN KANDIDATEN AUS?

Abgesehen von der fachlichen Qualifikation und der persönlichen Eignung für eine Stelle hilft es sicherlich, wenn sich jeder, der im Öffentlichen Dienst arbeitet, darüber bewusst ist, dass er für die Öffentlichkeit arbeitet.

TIPPS UND LINKS

Good to know...

_ [Interamt \(www.interamt.de\)](http://www.interamt.de): das Karriereportal des öffentlichen Diensts

_ [Jobs | beim | Staat \(www.jobs-beim-staat.de\)](http://www.jobs-beim-staat.de): Stellenbörse für den öffentlichen Sektor

_ Einblicke in die Leipziger Stadtverwaltung als potenzielle Arbeitgeberin: **[Wissenschaft findet Stadt](#)**. Die Stadtverwaltung Leipzig bietet vielfältige berufliche Perspektiven und Karrierechancen. Das Angebot richtet sich an Studentinnen der Universität Leipzig im fortgeschrittenen Bachelor-, Master- oder Staatsexamenstudium mit konkreten Überlegungen zur Berufsorientierung. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Stadt Leipzig, der HTWK Leipzig und der Universität Leipzig. Anmeldung bis zum 30. April



*QUELLEN

<https://www.academics.de/ratgeber/arbeiten-im-oeffentlichen-dienst>

<https://www.jobs-beim-staat.de>

<https://www.oeffentlicherdienst.de/index.php/berufe>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/jetzt-durchstaaten-de/arbeiten-im-oeffentlichen-dienst>

<https://oeffentlicher-dienst-news.de/viele-vorteile-oeffentlicher-dienst/>

<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/management/digitales-dossier-beamter-werden-so-gelingt-der-wechsel-in-den-staatsdienst/>

<https://karrierefragen.de/oeffentlicher-dienst/>

<https://bund-laender-nrw.verdi.de/service/thema-befristung>

KONTAKT

Universität Leipzig
Career Service
Goethestraße 3-5
04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-30030

E-Mail: careerservice@uni-leipzig.de

www.uni-leipzig.de/careerservice

www.jobportal.uni-leipzig.de

www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service

www.instagram.com/career.service.uni.leipzig